

Posener Zeitung.

Course u.
Depeschen

Neueste
Nachrichten

Nr. 532.

Mittwoch 28. Juli

1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 28. Juli 1880. (Telegr. Agentur.)			
Weizen fester	Rot. v. 27.	Espiritus fester	Rot. v. 27.
Juli	233 — 220 —	lofo	62 70 63 —
Septemb.-Oktbr.	194 25 194 50	Juli-August	62 50 61 90
Roggen matt		August-Sept.	60 50 60 —
Juli	179 50 183 —	Septemb.-Oktbr.	56 50 55 90
Juli-August	174 25 175 —	do. per . . .	— — — —
Septemb.-Oktbr.	168 25 168 25	Safer —	
Rübsöl flau		Juli	144 — 144 —
Septemb.-Oktbr.	55 40 55 80	Ründig. für Roggen	500 —
Oktober-November	55 70 56 20	Ründig. Spiritus	20600 20000
Märkisch-Posen C.A.	29 50 29 25	Poln. 5proz. Pfandbr.	65 80 65 80
do. Stamm-Brior	102 80 102 90	Ros. Provinz. B.-A.	112 — 112 —
Berg-Märk. C. Akt.	117 30 116 60	Landwirtschftl. B.-A.	71 75 71 50
Oberschlesische C. A.	192 40 191 50	Pos. Spirit.-Akt.-Ges.	50 25 51 —
Kronpr. Rudolf.-B.	70 75 70 25	Reichsbank . . .	149 50 149 50
Österr. Silberrente	63 25 63 —	Dist. Kommand.-A.	176 25 176 —
Ungar. Goldrente	93 — 92 25	Königs-Laurahütte.	126 40 125 —
Russ. Anl. 1877	92 — 91 75	Dortmund. St.-Pr.	96 25 94 50
do. zweite Orientanl.	60 30 60 30	Posen 4 pr. Pfandbr.	100 — 99 80
Russ. -Vob.-Kr. Pfdb	83 25 83 25		
Nachbörse: Franzosen 485, — Kredit 482, — Lombarden 140, 50.			

Galizier Eisen Akt	119 25 18 10	Rumän. 6% Anl 1880	91 25 90 40
Br. Konj. 2% Anl.	100 75 100 70	Russische Banknoten	213 30 213 70
Posener Pfandbriefe	100 — 99 80	Russ. Engl. Anl. 1871	89 80 89 40
Posener Rentenbriefe	100 25 100 25	do. Präm. Anl. 1866	149 — 148 75
Österr. Banknoten	173 25 173 10	Poln. Liquid - Pfdb	57 25 57 25
Österr. Goldrente	74 90 74 80	Österreich. Kredit	482 — 479 —
1860er Loose . . .	124 40 124 25	Staatsbahn	485 — 483 50
Italiener	84 — 83 80	Lombarden	140 50 140 50
Amerik. 5% fund. Anl.	101 75 101 60	Fondst. fest	

Stettin, den 28. Juli 1880. (Telegr. Agentur.)

Weizen matt	Rot. v. 27.	Gerbst	Rot. v. 27.
Juli	214 — 216 —	Espiritus behauptet	55 25 55 25
September-Oktob.	191 50 191 50	lofo	61 20 60 80
Roggen matt		Juli-August	60 50 60 50
Juli	175 — 177 —	August-September	58 70 58 70
Juli-August	170 50 171 50	Sept.-Oktob.	55 20 55 4
September-Oktob.	163 50 163 50	Safer —	
Rübsöl behauptet		Retrospekt —	
Juli	55 25 55 25	Gerbst	10 — 10 —

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der f. Polizei-Direktion. Posen, den 28. Juli 1880.

Gegenstand.		schwere W.		mittl. W.		leichte W.		Mitte.	
		M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Weizen	höchster	21	75	21	—	20	25	20	79
	niedrigster	21	25	20	50	20	—		
Roggen	höchster	19	25	18	50	17	50	18	16
	niedrigster	18	75	17	75	17	25		
Gerste	höchster	15	50	14	75	14	25	14	66
	niedrigster	15	—	14	50	14	—		
Safer	höchster	18	—	16	75	16	25	16	75
	niedrigster	17	—	16	50	16	—		

Andere Artikel.

	höchst.	niedr.	Mitte.		höchst.	niedr.	Mitte.					
			M.	Pf.			M.	Pf.				
Stroh	4	50	4	—	4	25	Kündl. v. d.	1	40			
										1	20	130
Richt-	4	—	4	25	1	20	80	1	—			
										Krumm-	6	—
Heu	18	—	17	—	17	50	Hammelf.	1	20			
										Erbsen	—	—
Linjen	—	—	—	—	—	—	Butter	2	20			
										Bohnen	5	—
Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—			

Börse zu Posen.

Posen, 28. Juli 1880. [Märkischer Börsenbericht.]
 Roggen geschäftlos.
 Spiritus (mit Koh) Gefdg. — — Lit. Ründigungspreis 58,80
 per Juli-August 58,80 per September 56,60 — 57,20 per Oktober 53 —
 53,50 per November-Dezember 51,20 Mark. **Loko ohne Koh** —

Posen, 28. Juli 1880. [Börsenbericht.] Wetter: —

Roggen ohne Handel.
 Spiritus höher, Gefündigt — — Liter, Ründigungspreis — —
 per Juli 58,90 bez. Br. per August 58,90 bez. Br. per September 57,20
 bis 30 bez. Gd. per Oktober 53,40 — 60 bez. Br. per November 51,50
 bez. Gd. per Dezember 51,30 bez. Br. **Loko ohne Koh** —

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 28. Juli 1880.

	feine W.	mittl. W.	ordn. W.
Weizen	10 M. 80 Pf.	10 M. 40 Pf.	9 M. 80 Pf.
Roggen	9 = 60 = 9 = 25 = 8 = 90 =		
Gerste	8 = 20 = 7 = 70 = 7 = 40 =		
Safer	8 = 70 = 8 = 30 = 7 = 50 =		
Winterrüben	11 = 70 = 11 = 10 = 10 = 85 =		
Winterraps	12 = 15 = 11 = 70 = 11 = — =		

Sir Marktkommissionen.

Locales und Provinziales.

Posen, 28. Juli.

n. Oberst v. Detmering begab sich gestern früh nach Lissa und kehrte Abends von dort zurück.
 n. Aus dem Landesgestüt in Birke sind gestern 17 Hengste und 8 Stuten hiergebracht worden. Diese Thiere werden morgen in der Reitbahn öffentlich versteigert.
 n. Die Fertigstellung der Posener Straßenbahn durch die Berliner Thor-Passage ist heute in Angriff genommen worden und wird spätestens morgen Abend beendet. Die Eröffnung der Bahn erfolgt voraussichtlich künftigen Sonnabend oder Sonntag auf der Hauptstrecke vom Zentralbahnhof bis zum Dom. Der Eröffnung geht eine polizeiliche Prüfung der Strecke voraus.
 n. Inhibition. Auf der Gr. Ritterstraße wurde gestern behufs Putzens eines Hauses ein Gerüst errichtet, das so mangelhaft war, daß die Polizei die Benutzung des Gerüsts inhibiren mußte. Erst, nachdem die Mängel beseitigt waren, wurde das Verbot aufgehoben.
 n. Starke Konkurrenz. Auf dem Obstmarkt (Neuen Markte) waren heute bedeutend mehr Heferrinnen als Verkäufer erschienen. Die Konkurrenz, um das hergebrachte Obst war deshalb so groß, daß nur durch das Einschreiten von Polizeibeamten Ordnung geschafft werden konnte.
 n. Verschwunden. Der 13jährige Sohn des Arbeiters Wein, Namens Anton, hat sich am 26. d. M. Vormittags aus der Wohnung seiner Eltern entfernt und ist bis jetzt nicht dahin zurückgekehrt. Alle bisher angestellten Nachforschungen nach dem Verbleib des Knaben sind erfolglos geblieben. Die Eltern vermuthen, daß er beim Angeln am Ufer der Warthe oder beim Baden in derselben verunglückt ist. Zuletzt soll er oberhalb der Freibadeanstalt gesehen worden sein.
 n. Diebstahl. Aus einem Straßenbahnwagen wurde gestern durch einen unbekanntes Knaben ein Bambus-Rohrstod mit Krücke gestohlen. Auf demselben ist der Name „S. Miehle — Posen“ eingeschrieben.
 n. Verhaftet wurde gestern ein Dachdecker, der auf der Wallischei-straße einen Handelsmann angefallen und ohne Ursache mißhandelt hat. Ein Gulasch zog gestern Abend auf dem Alten Markte seinen Säbel und hieb und stach mit demselben nach den in seiner Nähe befindlichen Personen. Hierdurch wurde ein Menschenauflauf verursacht, der erst mit der Verhaftung des Gulaschen durch einen Schutzmann und mit seiner Ablieferung auf der Hauptwache ein Ende nahm.
 n. Aus dem Regedistrikt, 28. Juli. [Wassermangel in der Neße. Submission.] Obgleich wir in diesem Jahre häufiger wie sonst Regen hatten, wird doch noch von Schiffen über Wassermangel geklagt und soll der Wasserstand in der untern Neße jetzt so niedrig sein, daß der Fluß mit voller Rahladung nicht passirt werden kann, weshalb aus der Oder und Warthe in die Neße einlaufende Kähne nach kurzer Fahrt stromaufwärts wegen nicht genügender Wassertiefe ihre Ladung verringern müßten. Vielleicht wird diesem, um diese Jahreszeit häufig wiederkehrenden Wassermangel durch Regulirung der oberen Neße etwas abgeholfen werden. — Laut Bekanntmachung des Herrn Wasserbauinspektors Schwarz in Bromberg soll behufs Schiffbarmachung der obern Neße bei Roscielec im Kreise Inowrazlaw in der Nähe von Patosch, Sect. I. Stat. 164, die Erbauung eines schmiedeeisernen Düfers und zwar 1) die Maurer-, Zimmer- u. Arbeiten, 2) die Eisenarbeiten einschließlich der Lieferung allen Materials im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden, wozu auf Freitag, den 6. August d. J., Vormittags 11 Uhr, im Haupt-Bureau der Wasserbauinspektion zu Bromberg, Töpferstraße Nr. 5, Termin anberaumt ist. Ebendasselbst können auch die Bedingungen, Anschlagsauszüge und Zeichnungen während der Dienststunden eingesehen werden. [Wiederh.]
 S. Samter, 27. Juli. [Entgleisung eines Eisenbahnzuges.] Als der Güterzug (90 Wagen) von Kreuz nach Posen heute

Nachmittag gegen 1 Uhr in den hiesigen Bahnhof einfuhr, sprang ein Reifer der vorderen Achse der Lokomotive, wodurch der Zug zum Theil entgleiste und erstere sich tief in die Erde einbohrte. Glücklicherweise sprangen sämtliche Beamten, wie durch einen Zauberschlag hinab, ohne einen Schaden zu erleiden. Von den Waggons hat nur der vordere, welcher unmittelbar an der Maschine angehaft ist, bedeutenden Schaden gelitten und ist besonders die vordere Wand desselben ganz zertrümmert, während die übrigen Wagen unverfehrt geblieben. Auch mehrere Schienen sind theils verbogen, theils aber auch gebrochen. Die Passage ist nicht gestört worden, weil der entgleiste Zug auf den zweiten Strang einfuhr. Ein Werkmeister und mehrere Maschinenisten, welche durch den Telegraphen von Posen hierher berufen wurden, sind bereits beschäftigt, die Maschine zu zerlegen und auszugraben.

[Wiederholt.]

Vermischtes.

* Die diesjährige 53. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte wird, wie das „Dtsch. Mont.-Bl.“ meldet, vom 18. bis 24. September in Danzig tagen. Außer den Sitzungen der 23 nach den einzelnen Zweigen der Wissenschaft abgetheilten Sektionen werden drei allgemeine Sitzungen abgehalten werden, für welche Prof. Cohn-Breslau, Möbius-Kiel, Jenzsch-Königsberg, Bernicke-Berlin, Neumayer-Hamburg, und Karl Ruß-Steglich Vorträge zugesagt haben. Gleichzeitig mit der Naturforscher-Versammlung wird im Garten der Loge Eugenia eine große Blumen-Ausstellung stattfinden. Ausflüge nach Jäschenthal, nach der Abthe, dem Kloster Owa und eine Réunion in den Festräumen des ehemaligen Franziskaner-Klosters dürfte den gelehrten Gästen bei der Fülle der zu erwartenden wissenschaftlichen Arbeit wohlthunende Erholung gewähren und die landschaftlichen und antiquarischen Reize des alten Danzig, die noch lange nicht genug gewürdigt werden, in helles Licht setzen.

[Wiederholt.]

Nautische Schiffslisten.

* Bromberg, 27. Juli. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 26.—27. Juli. Mittags 12 Uhr.] Schiffer Friedrich Redler, I 11912, kief. Kantholz, von Bromberg nach Berlin, Otto Schidowski IV 581, Ziegelsteine, von Bromberg nach dem Speisefanal. Karl Krause, IV 555, Ziegelsteine, von Bromberg nach dem Speisefanal. Karl Weidener, I 16210, leer, von Berlin nach Bromberg. Karl Stahl, I 15997, do. do. Karl Heinke, I 16636, do. do. Friedrich Ehling, I 16236, do. do. Schulz. Karl Ehling, I 16011, do., von Küstrin nach Schulz. August Wolff, I 16315, do., von Berlin nach Schulz. Herm. Guth, I 17094, do. von Berlin nach Bromberg. Wilhelm Tamm, I 16299, do., do. do. Karl Britz, 16810, do., von Küstrin nach Bromberg. Albrecht Gminski IX 607, Torf, von der 11. Schleuse nach Bromberg. Ferd. Schröder, I 16610, leer, von Berlin nach Bromberg. Carl Kewes, I 15764, do., do. do. Karl Müller, I 16821, do., von Bromberg nach der 11. Schleuse. Albert Wernicke, I 1664, do., von Küstrin nach Bromberg. Friedrich Brauer, IX 3667, do., von Berlin nach Schulz. Wilh. Köhde, I 16642, do., do. do. Heim. Wolf, I 17603, do., von Berlin nach Bromberg.

Holzflößerei auf dem Bromberger Kanal. Von der Weichsel: Die Touren Nr. 227 und 228 sind abgeschleust, ebenso die Tour Nr. 229. A. Jordan-Bromberg, für G. F. Falkenberg-Küstrin. Gegenwärtig schleust die Tour Nr. 230. C. Stolz-Driesen.

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Posen, Mattenfrahn am Ende der Dammbrücke.
24. Juli: Rahn I 15604, Wolmer, mit 800 Ztr. Thon von Halle nach Kolo. Rahn IX 328, Zeideler, mit 514 Ztr. Getreide von Konin nach Posen.
25. Juli: Rahn IV 284, Komat, mit 80 Km. Brennholz von Nisse nach Dvinsk.
26. Juli: Rahn XI 259, Sojef, mit 350 Km. Faschinen von Nisse nach Dvinsk. Rahn XIII 1792, Wisniewski, leer, von Posen nach Krefowo.
Posen, Mattenfrahn an der großen Schleuse.
24. Juli: Rahn VIII 928, Krüger, mit 300 Ztr. Guano von Radzim nach Posen. Zille I 15604, Wolmer, mit 1750 Ztr. Thon von Halle nach Kolo. Rahn VIII 1030, Siske, mit 500 Ztr. Gut von Magdeburg nach Posen. Rahn XIII 290, Borbef, mit 1200 Ztr. Guano von Hamburg nach Posen.
26. Juli: Rahn XIII 1122, Sanart, mit 10,000 Mauersteine von Kieszynko nach Posen. Rahn III 1482, Ritzmann, mit 7500 Mauersteine von Kieszynko nach Posen.

Angekommene Fremde.

Posen, 27. Juli.

Mulius' Hotel de Dresde. Die Rittergtsb. Vient. Opitz mit Frau a. Chrosnit, Lange mit Tochter a. Gr. Nybno, Frl. Heinke a. Strumiany, Direktor v. Borek a. Stettin, Amtsgerichtsrath Häufeler a. Fehrbellin, Insp. Matte a. Sawastyn in D./Schl., die Kaufleute Girsch u. Porlbogen a. Berlin, Daberkow, Moses u. Marx a. Stettin, Link a. Danau, Köffer a. Oldesloe, Smit a. St. Louis in Lothringen, Kraus a. Prag.

Budow's Hotel de Rome. Oberst-Vient. a. D. u. Landstallmeister v. Kose a. Birke, Gymnasiallehrer Weger a. Rogasen, Rentier Bily und Frau a. Danzig, prakt. Arzt Dr. Apoland a. Berlin, Distr.-Kommiss. Weyer a. Buz, Apotheker Walther a. Kions, Dr. Pulvermacher und Frau a. Kurnik, die Kaufl. Ahrens a. Ruffelsheim, Bayr-hoffer a. Frankfurt a. M., Fränkel a. Fürth, Bacho a. Puzig, Cohn, Gebr. Wohlauer, Friedmann, Rosenthal, Brinnizer, Prager u. Berger a. Breslau, Dittmar u. Jakob a. Berlin, Mulzer a. Dresden, Simon a. Hamburg.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Behrmald a. Berlin, Spienger a. Breslau, Tier a. Stettin, Fabrikbesitzer Abt a. Nachen, die Gutsb. Steinborn a. Pommern, v. Winzewski a. Galizien, Strubing a. Schlessien und Büttner a. Polen.

Scharffenberg's Hotel. Gutsbesitzer Hoffmeyer aus Schwerzenz, Fabrikant Nieger a. Brüssel, die Kaufl. Pich und Truppel a. Berlin, Weiß a. Breslau, Fröhlich a. Sagan, Lesser a. Landesbut, Mann a. Magdeburg.

Vogelsang's Hotel vormals Tilsner. Frau Citron nebst Schwester a. Gnesen, Uhrmacher Wilde a. Berlin, Rogold, Prof. und fgl. Musikdirektor a. Berlin, Seminarlehrer Zellner a. Paradies, technischer Gymnasiallehrer Zellner a. Ostrowo, Gutsbesitzer Krüger a. Brachlin, die Kaufl. Limpert aus Berlin, Landsberger a. Bojanowo, Löwinsohn a. Thorn, Hamburger a. Breslau.

Reiler's Hotel zum englischen Hof. Die Kaufleute Wolffsohn a. Pinne, Lewin a. Rogowo, Inspektor Lemke a. Gerdaunen, Kantor Meier a. Gräs, Löwy a. Rawitich.

Telegraphische Nachrichten.

Frankfurt a. M., 26. Juli. An dem heute anlässlich des deutschen Turnfestes stattgehabten ersten offiziellen Festbankette in der Festhalle nahmen etwa 3000 Personen Theil, darunter auch der Regierungs-Präsident v. Wurmb, der Polizei-Präsidenten Hergenhahn und die Kommunal-Behörden. Den ersten Toast brachte Georgi (Ehlingen) auf Se. Majestät den Kaiser aus, worauf der Festausschuss ein Telegramm an Se. Majestät nach Gastein sandte. Schiele (Frankfurt) toastete auf das deutsche Vaterland, Goek (Lindenau) auf die Stadt Frankfurt, Eiselen (Frankfurt) auf die deutsche Turnerschaft und Cavaliere Jenzi auf Deutschland und Italien. Außerdem wurden noch viele andere Toaste ausgebracht; eine große Anzahl von Telegrammen ist eingelaufen. Gegen den Schluss des Festes begann ein heftiger Gewitterregen, welcher in einige Theile der Festhalle eindrang und die Theilnehmer an dem Feste zwang, die Festhalle zu verlassen. Weiterer Schaden ist durch das Unwetter nicht angerichtet worden.

München, 27. Juli. [Sitzung der zweiten Kammer.] Die Vorlage, betreffend die Gewährung eines Vorschusskredites zum Ankauf des Herzoggartens für das Rabettenhaus, wurde nochmals an den Finanzausschuss zurückverwiesen, nachdem der Kriegsminister einen Beitrag für die Verzinsung des Ankaufskapitals in Aussicht gestellt hatte. Hierauf wurde der Militär-Etat pro 1880/81 berathen und nach längerer Debatte mit 136 gegen 1 Stimme angenommen.

London, 26. Juli. Das Oberhaus hat die irische Nothstandsbill in zweiter Lesung und die englische und schottische Volkszählungsbill in dritter Lesung genehmigt.

London, 27. Juli. [Oberhaus.] Die irische Pächter-Entschädigungsbill wurde in erster Lesung angenommen; die zweite Lesung wurde auf nächsten Montag anberaumt. Carl Grey kündigte an, daß er die Ablehnung der Vorlage beantragen werde.

Paris, 26. Juli. Der hier tagende Arbeiter-Kongress hat seine Arbeiten gestern beendigt. — Gestern wurde hier ein Individuum italienischer Herkunft wegen sozialistischer Umtriebe verhaftet; dasselbe wird über die Grenze gebracht werden.

Paris, 28. Juli. Dem „Temps“ zufolge wäre die Entsendung der französischen Offiziere nach Griechenland aufgeschoben.

[Wiederholt.]

Paris, 28. Juli. Die „Agence Havas“ meldet aus Konstantinopel: Die Antwort der Pforte auf die Kollektionnote ist heute überreicht worden. Sie weist auf die Unvereinbarkeit des Kongressbeschlusses mit der Entscheidung der Konferenz hin, welche die Frage vom strategischen Gesichtspunkte bezüglich der Völkerstämme prüfte, erklärt es für unmöglich, Janina, Larissa und Mezzowo abzutreten, betont die Beneigntheit der Pforte, Griechenland Konzessionen zu machen und wünscht, die Mächte möchten die Botschafter in Konstantinopel autorisiren, mit der Pforte sich in's Einvernehmen zu setzen und eine definitive Grenzlinie festzustellen.

[Wiederholt.]